

Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Zentralpräsidentin/
Présidente centrale**
Lucia Mikeler Knaack
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

Sektionen/Sections

Aargau-Solothurn:
Gabriela Felber Piso, Domherrenstr. 13
4622 Egerkingen, Tel. 062 398 07 53
gabriela felber@hotmail.com
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83
E-Mail: regula.p@bluewin.ch

Bas-Vallais:
Fabienne Salamin, Rond Point Paradis 15
3960 Sierre, Tel. 027 455 59 40
e-mail: fsalamin@hecv.ch
Marie-Rose Basterrechea,
Route de Chatro 7
1962 Pont-de-la-Morge
tel. 027 321 34 39
e-mail: basterrehead@bluewin.ch

Beide Basel (BL/BS):
Sandra Aeby, Hechtweg 31
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71
E-Mail: sandra_aeby@yahoo.com
Monika Barth, Auf dem Hummel 30
4059 Basel, Tel. 061 361 35 15
E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

Bern:
SHV Sektion Bern, Bollwerk 35
3011 Bern
E-Mail: shv-sektionbern@bluewin.ch

Fribourg:
Corinne Bulliard, Ferlens
1692 Massonnens
Tel. 026 653 25 25, Natel 078 629 90 07
e-mail: bulliardc@bluewin.ch

Genève:
Viviane Luisier, Rue des Grottes 28
1201 Genève 4, Tel. 022 733 51 12
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Oberwallis:
Dagmar Ittig, Steinmatta, 3983 Filet
Tel. 027 927 42 37, Natel 079 454 68 55
E-Mail: dittig@bluewin.ch

**Ostschweiz
(SG/TG/AR/AI/GR):**
Bettina Gubeli, Schwandenstrasse 16
9000 St. Gallen, Tel. 071 244 05 46
E-Mail: bettina.gubeli@gmx.ch

Schwyz:
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

Ticino:
Francesca Codeluppi
Via Campagnadorna, 6852 Genestrerio
Tel. 091 647 07 58
E-Mail: francy803@yahoo.it

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):
Anne Burkhalter, Rue de la Chapelle 3
1860 Aigle, Tel. P 024 466 55 14
F 024 466 55 16
e-mail: anne.burkhalter@bluewin.ch
Yvonne Meyer, Ste-Hélène
1660 Château-d'Oex
Tel. P 026 924 51 47, F 076 393 56 39
e-mail: ymeyer@hecv.ch

**Zentralschweiz
(LU/NW/OW/UR/ZG):**
Esther Waser-Christen,
Melchtalerstrasse 31, Postfach 438
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93
E-Mail: ester-waser@gmx.ch
Susanne Leu, Haufen 652
9426 Lutzenberg, Tel. P 071 440 25 14,
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

**Zürich und Umgebung
(ZH/GL/SH):**
Claudia Putscher, Tösstalstr. 10
8492 Wila, 052 385 55 67
E-Mail: claudia@putscher.ch
Nancy Bellwald-Pedegai,
Katharina Sulzer, Platz 10
8400 Winterthur, Tel. 052 203 26 11
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

Verbandsnachrichten/Nouvelles de l'association

Die geburtshilfliche Statistik

Tätigkeiten freipraktizierender Hebammen 2005

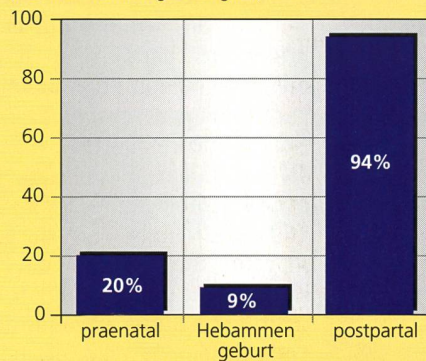
Die Auswertungen der Statistiken für das Erfassungsjahr 2005 sind weit fortgeschritten und die Resultate liegen in tabellarischer Form vor. Es handelt sich um eine grosse Fülle von Zahlen und ist äusserst interessant.

In enger Zusammenarbeit sind Katharina Staehelin und Lisa Zemp vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin in Basel und ich dabei, zumindest einen Teil dieser Zahlen in eine leserfreundliche Form zu bringen und zu kommentieren. Sie werden in einem Newsletter zusammengefasst, der noch vor Ende des Jahres an alle mitmachenden Hebammen und andere Interessierte verschickt wird. Vor allem im 1. Jahr haben das Bereinigen der Daten und die Auswertungen sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Das wird sich in den nächsten Jahren jedoch ändern, wenn alle Beteiligten geübt sind im Umgang mit dem bisher noch ungewohnten Formular, und auch gewisse Fehler darin behoben sind.

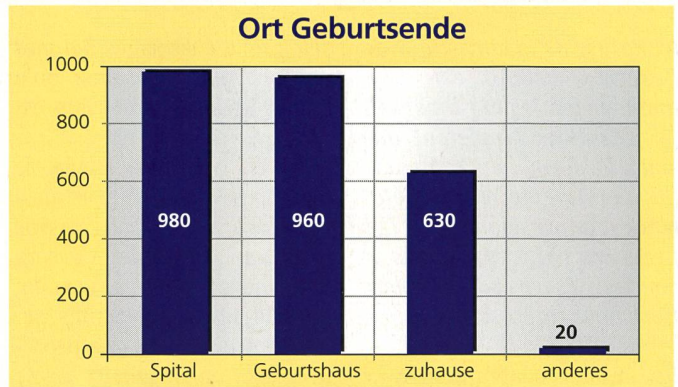
Zusammen mit den Auswertungen sind auch «Stolpersteine» und Ungereimtheiten klarer geworden und wir sind dabei, die Konsequenzen für das nächste Jahr zu ziehen und das Formular entsprechend anzupassen. Die Version 2007 wird anfangs des Jahres auf dem Netz verfügbar sein, zusammen mit einer überarbeiteten und vereinfachten Gebrauchsanweisung.

Zeitpunkt der Betreuung

(Mehrfachnennungen möglich)



Grafik 1



Grafik 2

Ein paar Zahlen

Um die Fülle zu verdeutlichen, möchte ich Ihnen gerne ein paar Zahlen vorstellen.

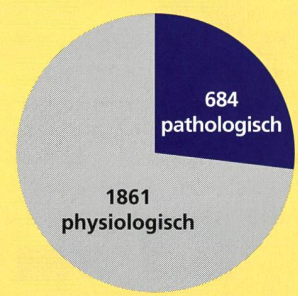
Es sind in der ganzen Schweiz insgesamt 30971 Frauen von freipraktizierenden Hebammen betreut worden, 3275 davon von mehr als einer Hebamme. Die Mehrheit, nämlich rund 94%, waren postpartale Betreuungen, 20% der Frauen wurden präpartal betreut und in 9% fand eine Hebammengeburt statt (Grafik 1).

Es haben in der gesamten Schweiz 2825 Hebammengeburt (zu Hause, im Geburtshaus oder mit einer Beleghebamme im Spital) stattgefunden. Bei dieser Zahl ist zu beachten, dass es sich um eine jahresübergreifende Statistik handelt, bei der die erbrachten Leistungen pro Frau erfasst werden und nicht die Tätigkeiten der Hebamme pro Jahr. Das heisst, dass wir im ersten Erfassungsjahr nicht erheben können, wie viele Geburten in der Schweiz total spitalextern stattfanden. Das ist erst ab dem nächsten Jahr möglich.

Wir haben 2805 Beiblätter zur Geburt auswerten können; 91% der Frauen wurden während der ganzen Geburt von einer Hebamme betreut (Grafik 2).

Die Geburt verlief 1861-mal physiologisch und in 684 Geburtsbegleitungen pathologisch, es gab 162 Kaiserschnittgeburten. Die Anwesenheitsdauer der Hebamme betrug durchschnittlich 9,1 Std. und die durchschnittliche Geburtsdauer lag bei 6,5 Std. (Grafik 3).

Geburtsverlauf



Grafik 3

Qualität der Daten

Die Grundlage der Statistik ist das ausgefüllte Formular jeder einzelnen Hebamme. Je besser dieses ausgefüllt wird, desto besser wird auch die Qualität der erhaltenen Daten sein. Ich möchte Sie daher bitten, die Formulare sorgfältig und korrekt auszufüllen, damit verlässliche Daten erhoben werden können. Der grosse Aufwand, der mit dem Erstellen eines qualitativ guten Tätigkeitsberichtes einhergeht, ist eine Dienstleistung eines relativ kleinen Berufsverbandes an seine Mitglieder und dient damit allen. *Monika Schmid, Statistikbeauftragte SHV*

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und bin am besten per Mail erreichbar: m.schmid@hebamme.ch

Statistique de l'obstétrique

Activités des sages-femmes indépendantes 2005

L'analyse de la statistique de l'exercice 2005 est bien avancée mais, pour l'instant, les résultats n'existent que sous la forme de tableaux. La quantité de chiffres établis est impressionnante. Les premiers chiffres – livrés et commentés ici – sont particulièrement intéressants.

En étroite collaboration avec Katharina Staehelin et Lisa Zemp de l'Institut de médecine sociale et préventive de Bâle, j'ai transposé une partie de ces chiffres sous une forme agréablement lisible et je les ai commentés. D'ici la fin de l'année, vous les retrouverez dans une Newsletter qui sera adres-

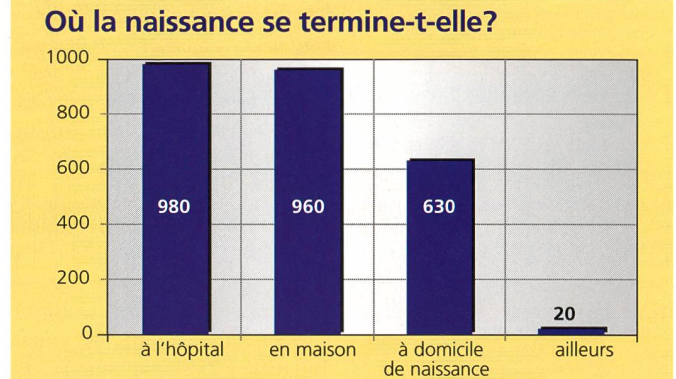
sée à toutes les sages-femmes qui ont participé ainsi qu'à toutes les personnes intéressées.

En cette première année, le «toiletage» des données ainsi que l'évaluation nous a pris beaucoup de temps. Ce sera tout autre chose à l'avenir, lorsque les participantes seront entraînées à cette procédure avec un formulaire qui ne leur sera plus étranger et aussi parce que certaines erreurs auront été corrigées.

En ce qui concerne l'évaluation, les «pierres d'achoppement» et autres inepties ont été corrigées et nous sommes en train d'en tirer les conséquences pour les prochaines années et d'adapter le formulaire. La version 2007 sera disponible dès le début de l'année sur le Net, avec un mode d'emploi réaménagé et simplifié.

Quelques chiffres

Parmi tous les chiffres recueillis, je souhaiterais



Graphique 2

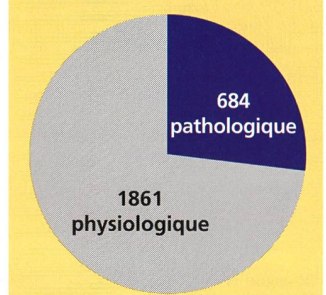
présenter quelques données significatives.

Pour toute la Suisse, 30971 femmes ont été prises en charge par une sage-femme indépendante et 3275 d'entre elles par plusieurs sages-femmes. La plupart (94% exactement) étaient en post-partum, 20% en prénatal, 9% phase d'accouchement (graphique 1).

Sur l'ensemble du pays, 2825 naissances ont eu lieu à domicile, en maison de naissance ou à l'hôpital avec la sage-femme agréée. Nous attirons l'attention sur le fait qu'une statistique sur l'année écoulée se concentre sur les prestations fournies femme par femme et non sur les activités des sages-femmes pour cette année-là. Ce qui signifie qu'en cette première année, nous ne pouvons pas recueillir les données de l'ensemble des naissances extrahospitalières. Cela ne sera possible que dans les prochaines années.

Nous avons pu analyser 2805 feuilles concernant la naissance; 91% des femmes ont été prises en charge pour une même sage-femme durant tout l'accouchement (graphique 2). Notons encore que 1861 naissances étaient physiologiques et 684 pathologiques; il y a eu 162 césariennes. La durée moyenne de présence de la sage-femme a été de 9,1 heures et la durée moyenne de l'accouchement était de 6,5 heures (graphique 3).

Processus de naissance



Graphique 3

Qualité des données

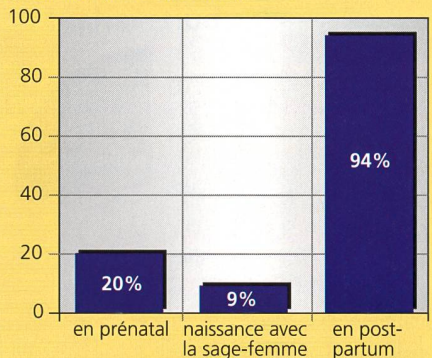
Le principe de base de cette statistique est un formulaire rempli par chacune des sages-femmes participantes. Plus le questionnaire est rempli avec précision, plus la qualité des données recueillies est grande. Je prie donc toutes les participantes de remplir leur questionnaire avec le plus grand soin et le plus précisément possible pour garantir une fiabilité des chiffres. Le grand luxe que constitue l'établissement d'un rapport d'activités de bonne qualité est un service précieux pour les membres d'une fédération relativement petite. En fin de compte, il sert toutes et chacune.

Monika Schmid, responsable Statistique FSSF

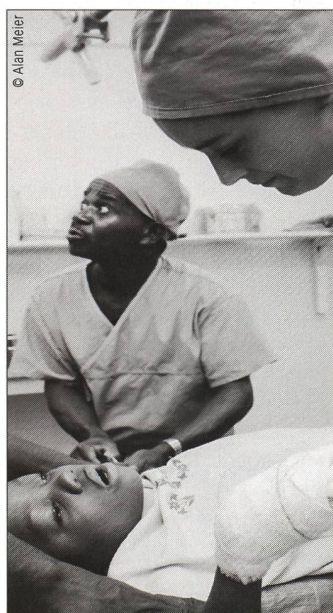
Je reste à votre disposition pour des questions de toutes sortes. Le mieux est le courrier par Mail: m.schmid@hebamme.ch

Quand a lieu la prise en charge?

(plusieurs réponses possibles)



Graphique 1



Face au dernier espoir, donner les premiers soins.



Case postale 116, 1211 Genève 21
Tél 022 849 84 84, fax 022 849 84 88
www.msf.ch, donateurs@geneva.msf.org
CCP 12-100-2

Oui, je souhaite plus d'information sur les activités de Médecins Sans Frontières. Merci de me faire parvenir:
 le rapport d'activités
 des informations générales

Nom _____
Rue _____
NPA/Localité _____
E-mail _____

medacta-Modelle:
mehr als Worte und Bilder...

**Schultes
medacta**

www.schultesmedacta.de

Das geburtshilfliche Phantom

nach Prof. B. S. Schultze-Jena

Entwicklung der geburts-
hilflichen Situationen am
Modell, auch

- **Forceps**
- **Beckenendlage**
- **Vacuum-Extraction**

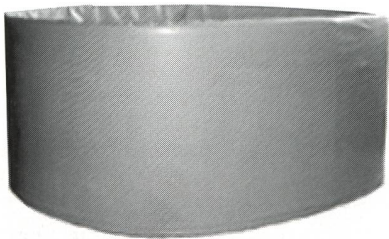
Bewährt seit mehr als 100 Jahren für
Ausbildung, Examen und Weiterbildung.

Schultes medacta GmbH & Co Lehrmodelle KG · Germany
Theodor-Heuss-Str. 12 · 45699 Herten · info@schultesmedacta.de
Fon +49 2366 - 3 60 38 · Fax +49 2366 - 18 43 58



Aqua Birth Pools GmbH

Rundes tragbares Gebärbecken



Verkauf und
Vermietung von
tragbaren
Gebärbecken für
die **Hause Geburt**.
Sie können das
Gebärbecken bei
uns abholen, oder
wir senden es zu
Ihnen. Verlangen
Sie eine Offerte.

Verkauf und
Vermietung von
Spezialkissen für
die Gebärfwanne

KRÄHENBÜHL 8 CH-5642 MÜHLAU

TELEFON: +41-(0)56-670 25 15

TELEFAX: +41-(0)56-670 25 16

MOBIL: +41-(0)79-636 91 91

E-MAIL: AQUABIRTH@BLUEWIN.CH

HOME PAGE: WWW.AQUABIRTH.CH

Ausbildungen für Hebammen

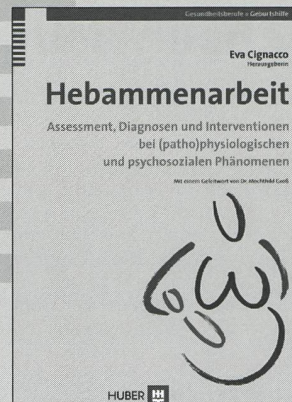
Rückbildung nach Pilates
27/28 Jan 07 oder 23/24 Feb 07

Schwangerschafts - Yoga
22/23 Juni 07 oder 26/27 Okt 07



www.karolinaschmid.ch

Die Bücher für Hebammen

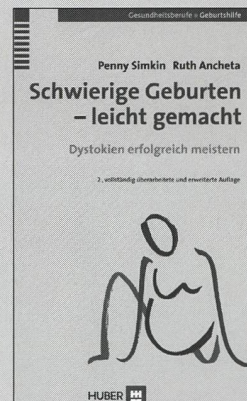


Mit einem Geleitwort von
Dr. Mechthild Gross.
Unter Mitarbeit von Johanna
Biedermann, Sue Brailey, Simone
Büchi, Eva Cignacco, Gabriela Felber
Piso, Marie-Christine Gassmann,
Jürgen Georg, Sandra Gränicher,
Regula Hauser, Franziska Maurer,
Angela Moré.
2006. 296 S., 11 Abb., 23 Tab., Kt
€ 34.95 / CHF 56.00
(ISBN 3-456-84311-9)

Eva Cignacco (Hrsg.) Hebammenarbeit

**Assessment, Diagnosen und Interventionen bei
(patho)physiologischen und psychosozialen
Phänomenen**

Professionelles Handeln von Hebammen bei Frauen mit
geburtshilflichen Problemen und Komplikationen stehen im
Mittelpunkt dieses Buches.



Mit einem Beitrag zum Assessment des
Geburtsfortschritts von Suzy Myers. Illustriert
von Shana dela Cruz. Aus dem Englischen von
Angie Dröber.
2., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2006. 314 S.,
319 Abb., 6 Tab., flex. Gb € 32.95 / CHF 53.00
ISBN 3-456-84345-3

Penny Simkin / Ruth Ancheta Schwierige Geburten - leicht gemacht Dystokien erfolgreich meistern

Dystokien erfolgreich meistern. Praxishandbuch, um Babys
trotz verzögertem Geburtsverlauf auf natürlichem Weg zu
entbinden. Mit einem neuen Kapitel zur Einschätzung des
Geburtsfortschritts.

www.verlag-hanshuber.com

HUBER



Den hohen Anforderungen im Beruf (noch) besser gewachsen sein.

Der Beruf stellt heutzutage immer grössere Anforderungen und der Gipfel ist wahrscheinlich noch nicht erreicht. Die Umstrukturierungen im Gesundheitswesen betreffen auch – und zwar vor allem – das Personal der Gesundheitsberufe, das an der «Front» tätig ist.

Um so wichtiger ist es, geeignete Werkzeuge zu haben, um sich selbst zu coachen und so den Stress zu minimieren und die Freude am Beruf zu erhalten, bzw. zurückzugewinnen. Im Mittelpunkt stehen (oder sollten stehen) zwar die Klientinnen. Wenn wir aber ausgebrannt sind, können wir uns zwar aufopfern und uns Mühe geben, aber wir gehen dabei leer aus und die Spirale dreht sich weiter abwärts. Die Kommunikation ist das A und O in der Beziehung zwischen Ihnen und Ihren Klientinnen. Von ihr hängen nicht nur Ihre Berufszufriedenheit, Energie und Lebensfreude ab, sondern auch das Wohl Ihrer Klientinnen.

Mit einer **Ausbildung in NLP** werden Sie Ihr eigener Coach. Neue Lebensenergie und Lebensfreude sind das Ergebnis. Zudem können Sie als Fachkraft im Gesundheits- und Beratungsbereich die NLP-Werkzeuge hervorragend für Ihre Klientinnen und Klienten nutzbar machen.

NLP Practitioner und Master Ausbildung

Neue Kurse beginnen Anfangs 2007.

Gerne gebe ich Ihnen weitere Auskünfte

Ihr Gewinn:

- Lebensqualität erhöhen – ein glückliches Leben führen.
- Ressourcen erkennen, erfahren und für den Alltag nutzbar machen.
- Bewusstsein erweitern – ganzheitliche Entwicklung fördern.
- Professioneller kommunizieren – verstehen und verstanden werden.

If you can dream it, you can do it! – Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu realisieren.

Der **Gutschein über 250 Franken** für ein Einführungsseminar soll Ihnen erleichtern, den ersten Schritt zu tun.



Zur Vorbeugung von Reizungen und fördert die Heilung wunder Brustwarzen

Permettent de limiter l'évolution des irritations du mamelon

Previene le irritazioni e favorisce la cicatrizzazione

Lindert den Schmerz, so dass weiter gestillt werden kann.

Calme la douleur, ce qui permet de poursuivre l'allaitement au sein

Consente di allattare alleviando il dolore

Sterile Pads, einzeln für den täglichen Gebrauch verpackt

Patches stériles jusqu'à l'ouverture de l'enveloppe.

Confezione singola sterile



**HYDROGEL-PADS ZUR
BRUSTWARZENPFLEGE
„LEICHT UND SICHER“**

**PATCHS HYDROGEL ANTI-CREVASSE
„SÛR ET PRATIQUE“**

**DISCHETTI IDROGEL ANTI-RAGADI
„ALLATTASICURA“**





ARTIS HOMÖOPATHICAE

7. Homöopathie-Zyklus 2007/2008 mit Henny Heudens-Mast in Solothurn

23. – 25. 02. 2007 Männerkrankheiten
 11. – 13. 05. 2007 Nux vomica und Strychninum
 24. – 26. 08. 2007 Schwangerschaft
 23. – 25. 11. 2007 Kleine Nosoden
 22. – 24. 02. 2008 Lycopodium
 16. – 18. 05. 2008 Frauenkrankheiten
 29. – 31. 08. 2008 Kohlenstoffe
 28. – 30. 11. 2008 Drüsenerkrankungen (Diabetes, Schilddrüse etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Artis Homöopathicae, Peter F. Schertenleib
 Thunstrasse 22, CH-3005 Bern, Telefon +41 31 352 10 38
 info@artis-pfs.ch, www.artis-pfs.ch



Reflexzonentherapie Eichmann, Basel

Schule Hanne Marquardt

Die Originalmethode mit Zusatzwissen für Hebammen; in Kooperation mit dem SHV

Grundkurs: 28. Februar - 4. März 07
 Aufbaukurs: Januar 2008

Lust auf Auffrischung?
 Aufbaukurs: 25. - 28. Januar 07

Metamorphose/Pränataltherapie: 16. – 18. März 07

Leitung: Anna Maria Eichmann
 25 Jahre Praxis und Unterricht
 www.fussreflex-rzf.ch

Thiersteinerallee 23
 4053 Basel
 Tel +41 61 331 38 33
 info@fussreflex-rzf.ch

228 GUMMIENTCHEN TÄGLICH.

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserte

künzlerbachmann

medien

KünzlerBachmann Medien AG · Geltenwilenstrasse 8a · CH-9001 St.Gallen · T 071 226 92 92 · F 071 226 92 93 · info@kbmedien.ch · www.kbmedien.ch

Für den behutsamen Übergang zur ersten festeren Babykost

Vollwertige Babybreie aus besten biologischer Landwirtschaft

Es ist die besondere Sorgfalt und Pflege der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, die es den Ackerböden ermöglicht, ihre so wertvolle Fruchtbarkeit zu erhalten. Diese Vitalkraft findet sich in den Früchten und Getreiden wieder und dient als verlässliche Basis für eine gesunde Ernährung. Deshalb bietet Holle seit über 70 Jahren Babykost aus bester biologischer Landwirtschaft. Holle Babybreie sind ungesüsst, leicht verdaulich und einfach zuzubereiten.

Sie erhalten unsere
 Produkte in Drogerien,
 Bio-Läden, Reformhäusern und
 Apotheken (auf Anfrage).



Bestellcoupon

Senden Sie mir bitte folgende Unterlagen und Muster:

Bitte geben Sie die gewünschte Stückzahl an.

- Muster: Bio-Säuglingsnahrung 1
- Muster: Bio-Säuglings-Folgemilch 2
- Muster: Bio-Getreidenahrungen für Flasche und Brei (Karton à 32 Stück)
- Holle Babyahrungs-Ratgeber
- Holle Fachinformation

Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Coupon einsenden an:
 Holle baby food GmbH
 Baselstrasse 11
 CH-4125 Riehen

Tel.: 0 61/6 45 96 00
 Fax: 0 61/6 45 96 09
 E-Mail:
 babyfood@holle.ch



Holle
 Liebe, Geborgenheit und Holle

Holle empfiehlt: 6 Monate ausschliesslich stillen, entsprechend dem Kodex der WHO (Weltgesundheitsorganisation)
 Holle baby food GmbH · Baselstr. 11 · CH-4125 Riehen · www.holle.ch · www.babyclub.de

Sektionsnachrichten / Communications des sections

BAS-VALAIS027 455 59 40
027 321 34 39**Nouveau membre:**

Massy Sandrine, Monthey, 2006, Lausanne.

**BEIDE BASEL
BL/BS**061 693 31 71
061 361 35 15**Neumitglieder:**

Harlander Jennifer, Basel; Neeser Eva, Reinach BL; Kunz Elissa, Basel; Hebammen i.A. an der Hebammenschule Bern; Simpson Monika Emma, D-Grenzach-Wyhlen, 1997, D-Tübingen.

BERN

031 901 36 66

Neumitglieder:

Jeanneret Françoise, St. Imier, 2004, Lausanne; Hofer Anina, Trimstein; Rohrbach Amanda, Säriswil; Tschannen Andrea, Detligen; Hebammen i. A. an der Hebammenschule Bern; Mai Anita, Konolfingen, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Zürich.

GENÈVE

022 733 51 12

Nouveau membre:

Flores Dahech Eléonore, Genève, 2006, Genève.

*Lisa Sossai, Segreteria
A.N.P.E.P***OBERWALLIS**

027 927 42 37

Neumitglied:

Eyer Martina, Ried-Brig, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Bern.

SCHWYZ

055 442 37 83

Neumitglied:

Hintzsch Donner Sandy, Wangen SZ, 1999, Leipzig DE.

TICINO

091 863 13 42

Nuovi membri:

Davi Aurora, Vacallo, 2000, Parma I; Pagani Alessandra, Capiago-Intimiano I, 1996, Milano.

Convegno

Buongiorno, sperando di fare cosa gradita, invio materiale sul convegno «La placenta: un tesoro naturale di salute» organizzato dall'Associazione Per La Donna il 7/8 dicembre a Vidracco (TO). L'Associazione PerLa Donna nasce con lo scopo di contribuire allo sviluppo di una cultura globale al femminile, partendo dalle funzioni primarie, quali la nascita, la genitorialità, l'educazione, fino a modificare il pensiero sui concetti di anzianità e morte. In concreto sta lavorando sul fronte della nascita nel rispetto dei valori della vita e della sacralità del momento oltre che della enorme potenzialità contenuta in questo avvenimento, naturale, semplice ma nello stesso tempo magico, rivoluzionario e importante per lo sviluppo dell'umanità. L'associazione intende promuovere ed essere punto di riferimento per una rete di professionisti, attività e aziende che lavorano secondo i criteri del rispetto dell'uomo, della natura, dell'ecosistema in senso globale e che intendono sostenere le varie medicine complementari, facilitando lo scambio e la collaborazione tra le varie entità.

VAUD-NEUCHÂTEL024 466 55 14
026 924 51 47**Nouveau membre:**

Bonvallat Joëlle, Le Landeron, 2005 Bern.

ZENTRALSCHWEIZ041 661 09 93
071 440 25 14**Neumitglieder:**

Kamm Corina, St. Erhard, 2006, Chur; Röthenmund

Magdalena, Steinhausen, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Chur; Séchaud Marie-Frédérique, Altdorf, 1991, Bordeaux F.

Herzliche Gratulation!

Das Geburtshaus Terra Alta in Sursee erhält den Unternehmerinnenpreis 2006 der FDP. Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Fortbildungsnachweis

Alle Hebammen mit einer Zulassung für den Kanton Luzern, die von der Kantonsärztin Frau Marty angefragt werden für einen Fortbildungsnachweis, müssen diesen erbringen. Frau Marty wird nur stichprobenartig Kontrollen durchführen. Wir sind verpflichtet, diese Nachweise auf ihre Anfrage hin vorzuweisen.

Bei Nachfrage: Fortbildung*Den Körper neu entdecken, ganzheitliches Training mit der Franklin-Methode*

Bei grosser Nachfrage wird eine weitere Fortbildung angeboten! Wer Interesse hat, melde sich bitte bei judith. appert@gmx.ch

Anja Distel-Widmer

**ZÜRICH UND
UMGEBUNG**052 385 55 67
052 203 26 11**Neumitglieder:**

Locher Jeannine, Urdorf, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Chur; Schipani Sabrina, Zürich, 2003, Zürich.



IALOG ETHIK

Interdisziplinäres Institut für Ethik
im Gesundheitswesen

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

IIEDH

**Kompetent (mit-) entscheiden
in ethisch wichtigen Situationen**

- Die technischen Möglichkeiten wachsen
- Die Vielfalt kultureller und persönlicher Werte nimmt zu
- Der Spardruck verschärft Konflikte

Darauf reagiert unser Weiterbildungsangebot im Baukastensystem. Es beginnt mit dem Basiskurs «**Ethische Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen**» und führt vom Hochschulzertifikat bis zum **Master of Advanced Studies**:**praxisnah – interdisziplinär – fundiert.**

In diesem eigenständigen Basiskurs lernen Sie praxisnah die wissenschaftliche Ethik kennen. Typische Dilemmasituationen aus Medizin und Pflege werden bearbeitet. Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation wird an Trainingstagen eingeübt.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen:

Institut Dialog Ethik, Sonneggstrasse 88, 8006 Zürich,
044 252 42 01, info@dialog-ethik.chwww.dialog-ethik.ch/nd_d.phpNächster Kursbeginn: 30. März 2007 (in Magglingen BE),
Platzzahl beschränkt.



Brustpumpen und Stillhilfen

Ameda

Spaß am Stillen! Wir helfen Ihnen.

“ Ein gutes Gefühl, wenn man Sicherheit und Qualität weitergeben kann ”

Setzen Sie auf Ameda-Qualität mit jahrzehntelanger Erfahrung, jeder Menge Know-How und vielen zuverlässigen Produkten rund um das Stillen.



Modell: Elite

- ♥ Vakuüm und Zyklus sind stufenlos und individuell einstellbar
- ♥ Einzigartiges, patentiertes Milchauffangsystem (FDA-geprüft), dadurch absolute Trennung von Muttermilch und Pumpe
- ♥ Pflegeleicht und leise
- ♥ Netz- und Akkubetrieb
- ♥ Als Mietpumpe in jeder Ameda Mietzentrale auf Rezept erhältlich
- ♥ Mit allen Ameda-Pumpsets einsetzbar
- ♥ Von Hebammen und Stillberaterinnen empfohlen



Modell: Lactaline^{Personal}

Beachten Sie vor allem unser attraktives Mietsystem!
(40 % Erlös aus Mieteinnahmen)

Mietvariante

- ♥ **Gratis-Lieferung der Brustpumpe** (Kommissionssystem)
- ♥ Sie als Stillberaterin/Hebamme erhalten unsere Brustpumpen kostenlos, schliessen mit Ihren Kundinnen ARDO-Mietverträge ab und erhalten von sämtlichen Mieteinnahmen eine **Rückerstattung von 40 %**

Berechnungsbeispiel:

90 Tage Vermietung à CHF 2.20 = CHF 198.-
d.h. CHF 79.20 Gewinn/Erlös für die Beraterin

- ♥ Vorteil: ARDO übernimmt alle administrativen Aufwände



ARDO Vertretung für Ameda Stillhilfen in der Schweiz
info@ardo.ch • www.ardo.ch

Ardo medical AG • Gewerbestrasse 19 • CH-6314 Unterägeri
Tel 041 754 70 70 • Fax 041 754 70 71

Informationen zu Ameda Stillhilfen in Deutschland erhalten Sie unter: info@ardomedical.de • www.ardomedical.de

Ja, ich wünsche:

- Dokumappe** mit wertvollen Informationen (Mietsystem, Gesamtkatalog, Preislisten, uvm.) der Ameda Stillhilfen
- Starterpaket, gratis**, für neu ausgebildete Stillberaterinnen/Hebammen
- Infomappe** zur neuen Produktgruppe: Geburtshilfe/Pädiatrie/Identifikation
- Detailmappe** ARDO (Neonatalogieprodukte und Vakuumpumpen)

Firma _____

Name _____ Vorname _____

Abteilung _____

Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ Fax _____ Mobil _____

Beruf _____ E-Mail _____

Einsenden an: Ardo medical AG, Gewerbestrasse 19, CH-6314 Unterägeri
oder ganz einfach telefonisch anfordern: Tel. 041 754 70 70



Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Heidi Zimmermann**, Freiheitsgasse 12, 9320 Arbon
Tel. 071 446 01 95 (Mo 8 bis 12 Uhr), E-Mail: h.zimmermann@hebamme.ch
Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern
Sie finden das ganze Kursprogramm auf www.hebamme.ch

Liebe Kolleginnen,

Dezember – Monat der Freude, der Wieder-Geburt des Lichts, der Herzlichkeit – ich bedanke mich bei Euch, die Ihr mich in meiner Arbeit unterstützt durch die Arbeit als Beirätin, Besuchen der Kurse, Rückmeldungen und ganz einfach durch Interesse und vielem mehr.
Ich wünsche Euch wenig Hektik, dafür viel Ruhe und Besinnlichkeit und Zeit für das

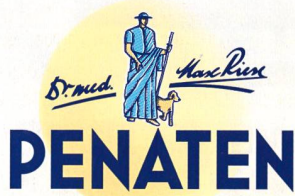


was Ihr liebt, und für das Neue Jahr Visionen und Wünsche, die sich erfüllen und umsetzen lassen, einfach alles, alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen
Heidi Zimmermann

Im Weiteren

Wichtige Informationen



Homöopathie Ergänzung verschoben auf:

Kurs Nr. 1: 2007 Homöopathie, Ergänzung zu Dr. Graf *Stillen und Wochenbett*, neues Datum: **Freitag 23. Februar 2007**
Anmeldeschluss: 1. Februar 2007
Unterstützt durch Penaten

Homöopathie Dr. F. Graf

13./14. März 2008 Teil 7 (voraussichtlich in Olten)
14./15. März 2008 Teil 1
7./8. November 2008 Teil 2
8. November 2008 Teil 8a (voraussichtlich in Olten)
9. November 2008 Teil 8b (voraussichtlich in Olten)

Neuer Kurs

«Zugang zur natürlichen Bewegung» mit Regula Muff-Kleeb
Möchten Sie als Hebamme die

Kurse Geburtsvorbereitung und Rückbildung professionell mit integrierter Gymnastik gestalten? Hier ist das Angebot dazu! Das Verhalten der Wirbelsäule in Bewegung, die kräftige und geschmeidige Schulterpartie, der Rücken im Vordergrund, Bewegungsintensität und körperliches Wohlfühlgefühl durch Loslassen und Entspannen. Sicherheit im Anleiten von Übungen, verständliche Vermittlung, gezielter und sinnvoller Einsatz von Musik und Hilfsmitteln.
Mit diesem Grundlagenwissen entdecken Sie die natürliche Bewegungsfreiheit des Körpers, erfahren und verstehen Sie die Wirkungsweise einzelner Bewegungselemente und erarbeiten sich ein vielfältiges Übungsrepertoire.
Dauer: 4 Tage à 6 Stunden
Daten: 3. März/31. März/28. April/19. Mai 2007 in Hochdorf LU
Leitung: Regula Muff-Kleeb, Bewegungspädagogin, Ausbilderin FA, Geburtsvorbereiterin
Kosten: 4 Tage M Fr. 680.-; (170.-/Tag) NM Fr. 780.- (195.-/Tag)

Angebote

Interesse an Rückbildung?

Offenes Fachmodul

(jeder Teil kann auch einzeln besucht werden)

Teil 1

1.-3. März 2007 in Olten: Anatomie/Physiologie/Spezifische Veränderungen/Definitionen, Abgrenzungen Frühes Wochenbett spezifische Probleme/Ressourcen, Beckenbodensensibilisierung/Schonung, Massagen, Gymnastik, Visualisierungen sensible Phase Wochenbett Wochenbettprozesse im Kontinuum von Schwangerschaft, Geburt, Nachgeburtszeit, Konzepte und Schlüssel zum Verständnis der Prozesse und Zusammenhänge, soziokulturelle Aspekte und die Rolle der Hebamme.

Dozentinnen: H. Gschwend/ M.Ch. Gassmann
Anmeldeschluss: 1. Februar 2007

Teil 2

4.-6. Mai 2007 in Hochdorf LU: Das späte Wochenbett Spezifische Probleme und Ressourcen **Interventionen** Beckenbodenkräftigung, Visualisierung, Belastungen, Selbstpflege **Beckenbodenarbeit und Muttersein** Bauch-Rücken-Beckenbodenmuskeln im Wechselspiel, Haltung, Kreativitätsschulung Atem und Beckenbodenarbeit Atemvorgänge, Zwerchfell/Bauch/Entspannung, Bedeutung von Atmung und Bewegung.

Dozentinnen: R. Muff/ Ch. Deflorin
Anmeldeschluss: 2. April 2007

Teil 3

22.-24. Juni 2007 in Hochdorf LU: Kraft und Beckenbodenarbeit Gesundheits-

verständnis von Kraft und Ausdauer im Fitnessbereich unter Berücksichtigung der weiblichen Anatomie und Beckenbodenaktivität **Lektionsaufbau im gesundheitsorientierten Training** Warm up creation, Streching, Beckenboden im Fitnessbereich-Integration im Kraftbereich, Übungsvariationen mit verschiedenen Hilfsmitteln.

Dozentin: R. Muff
Anmeldeschluss: 21. Mai 2007

Teil 4

12.-14. September 2007 in Olten: Probleme und Beckenbodenarbeit, Sexualität, Paar sein, Pathophysiologische Veränderungen (spezifisch Beckenboden), Schwäche, Differenzialdiagnosen, verschiedene Schmerzformen unterschiedlichen Ursprungs **Spezifische Beckenbodenprobleme nach der Geburt** psychosoziale Folgen (Behandlungsmöglichkeiten, Fallstudien) **Beckenbodenübungen und Entspannung** beckenbodenentlastende Stellungen, spezielle Hilfsmittel bei Beschwerden.

Dozentinnen: H. Gschwend, M. Lauper
Anmeldeschluss: 13. August 2007

Teil 5

Fachmodulabschluss nach Absprache
Kosten: 3 Tage à 7 Lektionen M Fr. 660.-; NM Fr. 780.-
Ganzes Modul inkl. Abschluss: M Fr. 2850.- NM Fr. 3360.-
Zeiten: 9-12.30/13.30-17 Uhr
Anmeldungen/Informationen: Geschäftsstelle SHV 031 332 63 40



Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur www.sage-femme.ch

Le point sur début 2007

N'oubliez pas de vous inscrire rapidement!

En février 2007

Massage pour bébés: cours de base

Formation de 6 jours avec M^{me} Giovanna Calfisch Alleman, inf. sage-femme, monitrice de cours de massage pour bébés

Cette formation s'adresse à toutes celles qui souhaitent enseigner le massage bébé aux parents que ce soit au sein d'un hôpital, lors de cours de préparation à la naissance ou en tant que sage-femme indépendante. Vous pratiquerez le massage sur vous-mêmes et sur des poupées et connaîtrez ainsi la technique et saurez l'appliquer dans votre domaine d'activité.

Vous obtiendrez également des outils qui vous permettront de savoir transmettre le massage aux parents en tenant compte de la santé de l'enfant et des interactions parents-bébés.

Enfin, vous aurez des notions de base pour l'organisation et la structure d'un cours de massage pour bébés.

Organisation: FSSF, en partenariat avec la maison Penaten

Ce cours s'adresse aux sages-femmes, puéricultrices et infirmières

2-3 février 2007, 30-31 mars 2007 et 1-2 juin 2007 de 9h à 17h00, Monthey

Cours complémentaire

Pleurs des bébés, réactions des parents, Comment accompagner?

J'ai le regret de vous annoncer que le cours du 8-9 février 2007 sur les pleurs des bébés est déjà complet avec une liste d'attente de participantes. Au vu de son grand succès, je vous propose une nouvelle session dont le flyer est présenté ci-dessous. Pour tous ceux qui seraient intéressés, je ne peux que vous conseiller de vous inscrire très rapidement.

Objectifs

- Développer l'effet des pleurs sur l'adulte.
- Faciliter l'apaisement des parents et par conséquent des enfants.
- Connaître quelques moyens de calmer les pleurs des bébés.

Contenu:

- Apports théoriques: lien entre états de vigilance et pleurs, émotions et pleurs.
- Apprentissage d'exercices, gestes, portages et massages apaisants.

- Approfondissement de l'art d'accompagner les parents.
- Exercices sur l'écoute, la valorisation et la transmission d'une gestuelle adéquate.

Méthodes: Echanges en lien avec la pratique, analyse de situation, travail de groupe, exercices corporels

Participantes: Sages-femmes, puéricultrices, infirmières, min. 10, max. 14

Intervenante: Michèle Gosse, formatrice en périnatalité et enseignante

Date, horaires et lieu: 15 et 16 juin 2007, 9h00 à 17h00, Monthey

Prix Membres: 300.- **Non-membres:** 340.-

Il est nécessaire de s'inscrire au cours complet.

Délai d'inscription: 14 mai 2007

Journée de perfectionnement

INFO: Massage pour les femmes avant, pendant et après l'accouchement

Vous aviez participé au cours susmentionné, donné deux années consécutives par M^{me}

Anny Martigny à La Vue des Alpes. Nous vous proposons une journée de perfectionnement le samedi 27 janvier 2007. Cette journée vous permettra de partager vos différentes expériences et d'échanger vos impressions par rapport à l'intégration de ces nouvelles approches manuelles dans votre pratique. Anny répondra avec plaisir à toutes vos questions et attentes et vous apportera un complément selon vos demandes. Vous pourrez prendre connaissance du descriptif plus précis sur notre site internet. Je peux également vous l'envoyer sur demande. Je me tiens à disposition pour toute autre question.

Nous arrivons au terme de cette année riche en échanges et en formation. Je tiens à vous remercier au nom de la Fédération pour l'intérêt que vous avez porté à nos différentes formations et j'espère vous retrouver nombreuses l'année prochaine.

Je vous souhaite d'excellentes fêtes de Noël et une belle année 2007.

Au plaisir de vous rencontrer,

*Karine Allaman,
Chargée de formation*

Formation 2007

Numéro du cours et titre	Lieu et date	Intervenants
1 * Cours de base: massage pour bébés	Monthey, 2-3.2./30-31.3./1-2.6.2007	M ^{me} Giovanna Calfisch
2 Pleurs des bébés, réactions des parents, comment accompagner?	Vevey, 8-9.2.2007	M ^{me} Michèle Gosse
3 L'éducation du périnée	Colombier, 15-16.3.2007	M ^{me} Sylvie Uhlig Schwaar
4 * PAN: travail du corps et pédagogie	Neuchâtel, 27-28.4. et 9.11.2007	M ^{me} Michèle Gosse
5 * L'accouchement physiologique: sensations et mécanismes	La clé-des-champs/NE, 4/5/6.5.	Dresse Bernadette de Gasquet
6 * La douleur de l'accouchement: rôle autonome de la sage-femme	Morges, 11.5.2007	M ^{me} Graziella Jarabo



Hebammenschule
am Kantonsspital St.Gallen

Kantonsspital, Haus 33
9007 St.Gallen
Telefon 071 494 25 22
Fax 071 494 28 97

Hebammenfortbildungskurs 2007

Hebammen, die ihren Beruf im Kanton St.Gallen ausüben, müssen alle fünf Jahre den vom Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen festgelegten Fortbildungskurs besuchen.

Datum: **21.–23. März 2007**

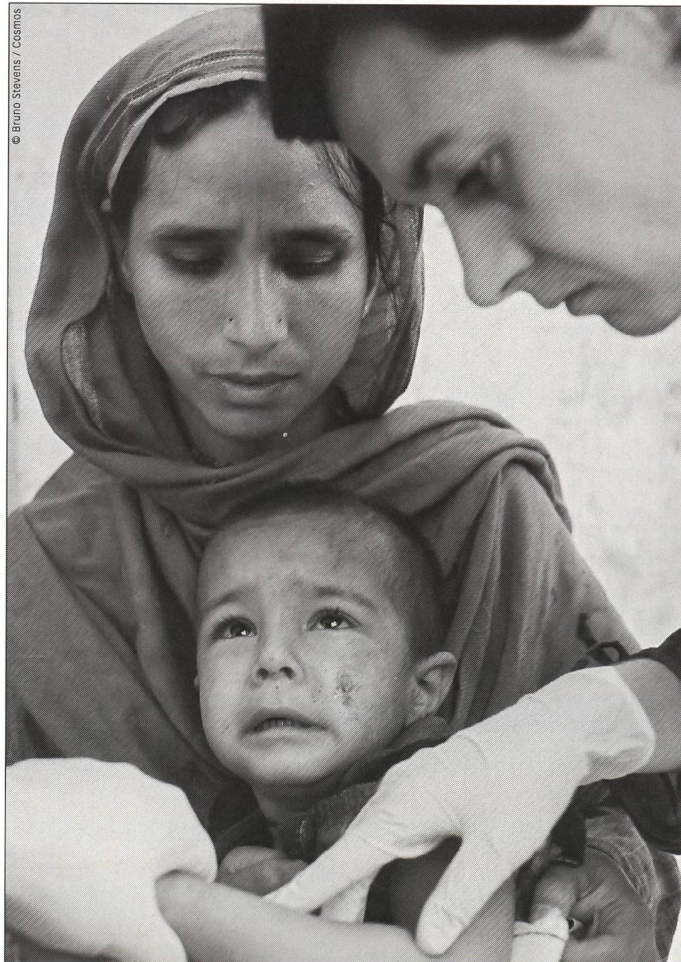
Ort: Hebammenschule am Kantonsspital St.Gallen, Haus 33

Voraussichtliche Themen: Ausgewählte Themen und neuste Erkenntnisse aus den Bereichen Schwangerschaft, Geburtshilfe, Wochenbett und Perinatologie. Das detaillierte Programm ist ab Februar 2007 an der Hebammenschule erhältlich.

Kurskosten: **Für Hebammen, die im Rahmen ihrer Fortbildung vom Kanton St.Gallen angeboten werden, ist der Kurs unentgeltlich.** Die übrigen Teilnehmerinnen haben sich an den Kurskosten zu beteiligen. Da die Teilnehmerinnenzahl beschränkt ist, gilt der Eingang der Anmeldungen.

Anmeldungen: Bis spätestens 2. März 2007 an die Hebammenschule am Kantonsspital, Yvonne Blättler-Göldi, Haus 33, 9007 St.Gallen, yvonne.blaettler@kssg.ch (Auskunft erteilt Y. Blättler-Göldi, Leiterin Hebammenschule, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 25 21)

© Bruno Stevens / Coramix



Erste Hilfe für Menschen mit letzter Hoffnung.



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN
Postfach, 8032 Zürich
Tel. 044 385 94 44, Fax 044 385 94 45
www.msf.ch, kontakt@zurich.msf.org
PK 12-100-2



Ja, ich möchte mehr über die Arbeit von Médecins Sans Frontières erfahren. Bitte senden Sie mir:

Jahresbericht Spendeunterlagen

Name/Vorname _____ Strasse _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____



- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

rajoton^{plus}

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Beruf:



Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

Bodyup
Baby Underwear

Body mit Silberfaser



**Gegen Hautpilze und Bakterien,
lindert Schmerzen bei Neurodermitis**

- Antibakteriell
- Antiallergisch
- Antimykotisch
- Thermoregulierend
- Weich und geschmeidig
- Langlebig und sparsam



mehr Infos:
innobaby GmbH
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 39 70
www.innobaby.ch

**Einheitsgrösse
von 0 bis 3 Jahren**



das Original seit 1972

DIDYMOS[®]

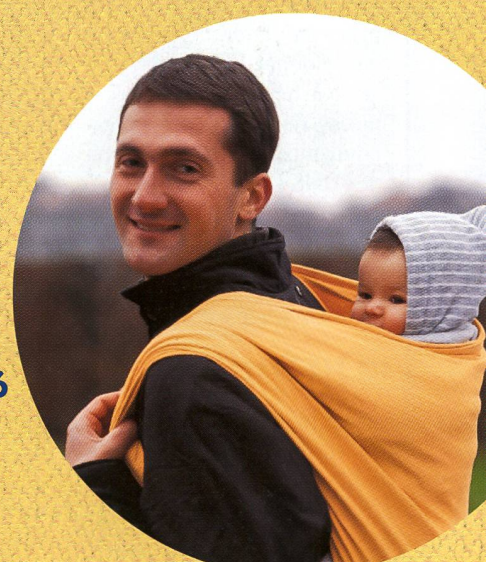
Sonja Hoffmann

Das Babytragetuch.

**Für Hebammen:
ein Vorführtuch in Größe 6**

L'Echarpe porte-bébé

**Pour sages-femmes:
Echarpe de démonstration en taille 6**



Das Babytragetuch mit der besonderen Webart für rundum sicheren Halt aus 100% unbehandelter kbA-Baumwolle in vielen wunderschönen Farben und Mustern und aus farbig gewachsener Baumwolle. Drei Jahren Qualitätsgarantie. Keine Produktion in Billiglohnländern. Genaue Anleitungen für alle Bindeweisen als Heft und als DVD bei jedem DIDYMOS-Tuch. Leihtücher auf Anfrage. Wir liefern in 1-2 Tagen.

Kompetente Beratung vor und nach dem Kauf bei:
Service avant et après vente compétent chez:

Sonja Hoffmann • CH-3665 Wattenwil • Tel. 033 356 40 42
Fax: 033 356 40 43 • info@didymos.ch • www.didymos.ch

ÖKO TEST

RICHTIG GUT LEBEN
Didymos Babytragetuch
Martin 6

sehr gut

Ausgabe: 02/2004 und
Jahrbuch Kleinkinder 2006